



LUDWIGSBURG

Transformative Stadtentwicklung – Ideen durch Pop Up-Maßnahmen in die Umsetzung bringen

Pop-Up-Innenstadt - Pilotprojekt im Rahmen des Projektauftrages
„Post-Corona-Stadt“ der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

„Begegnung gestalten: Mehr Gemeinschaft im Quartier“

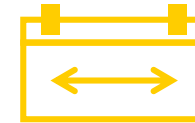
Digitaler Fachtag Quartiersentwicklung, 04. Mai 2023

Stadt Ludwigsburg

Projektansatz Pop-Up-Innenstadt

i Nationale
Stadtentwicklungspolitik

€ 300.000€



April 2021 –
Dezember 2023

Gesamtziel: Resiliente, vielfältige und nachhaltige Innenstadt

Öffentlicher Raum:

- Planungen erproben/testen und verbessern
- Stärken und Schwächen
- Gemeinsame Ideen für einseitig genutzte Räume
- Sensibilisierung



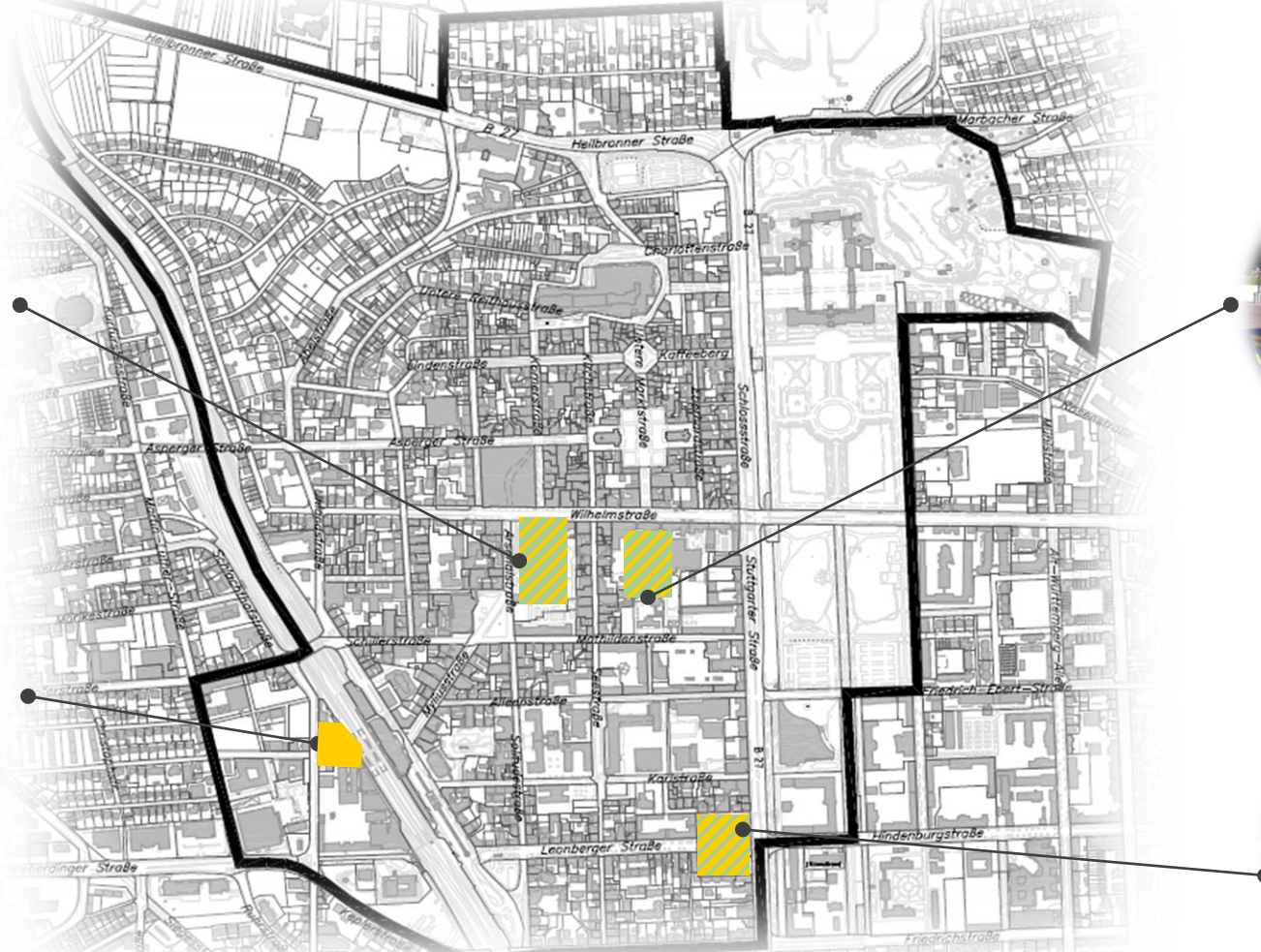
Planungsprozesse:

- Pilotphase, Agilität, testen
Ergebnisoffenheit
- Kooperativer Prozess
- Netzwerke aufbauen




LUDWIGSBURG

Das Projektgebiet im Überblick

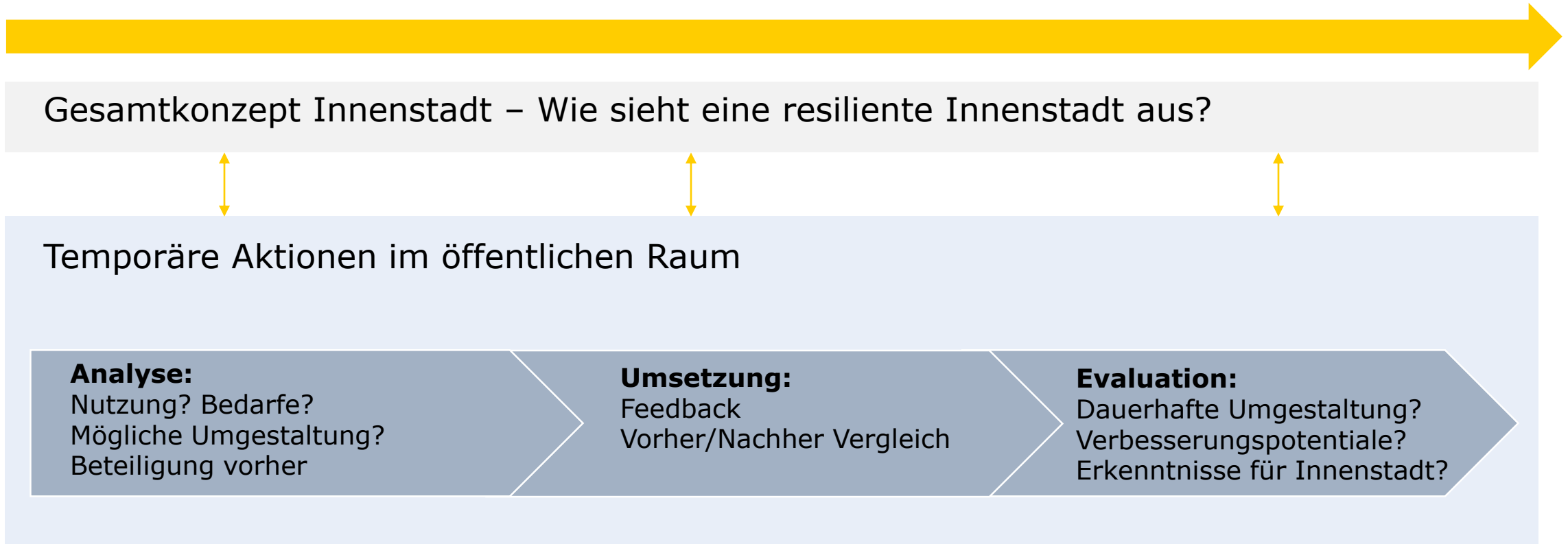


 = Aufwertung/Belebung

 = Klimaanpassung



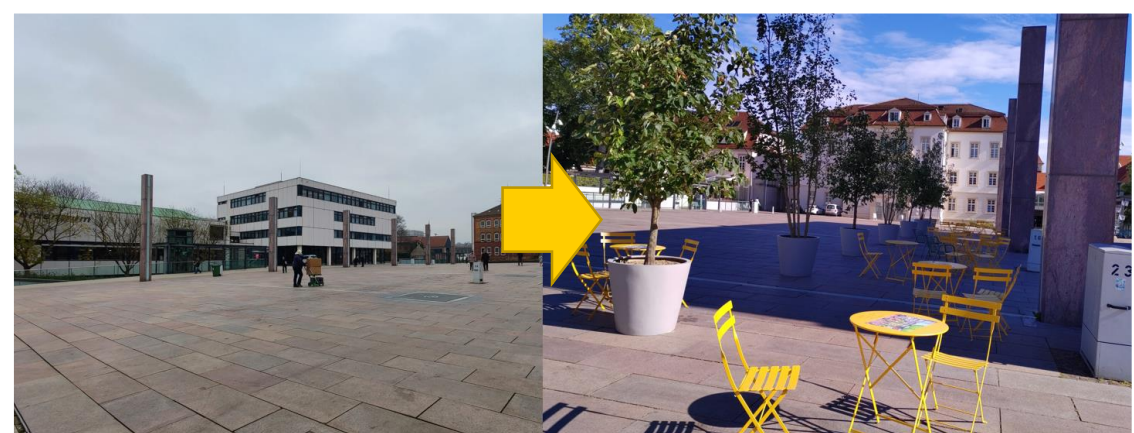
Grundansatz Pop-Up-Innenstadt





LUDWIGSBURG

Pop-Up-Maßnahmen – Vorher/Nachher





LUDWIGSBURG

Vom Karlsplatz zum Karlsgarten

Koproduktion –
Flächen
gemeinsam
entwickeln!







LUDWIGSBURG

Vom Transferraum zum Aufenthaltsort

Planungen erproben und testen!

Erlebbarkeit von
Ideen: Angst vor
Veränderung nehmen
und Lust auf mehr
machen!





LUDWIGSBURG

Rathaushof wird zur kleinen Oase

Multifunktionalität
von Räumen
erproben!





POP UP
INNENSTADT





LUDWIGSBURG

Kreativität
verbindet und zieht
an!

Räume vielfältig
und anders nutzen!

Wilhelmstraße wird zur Spielstraße





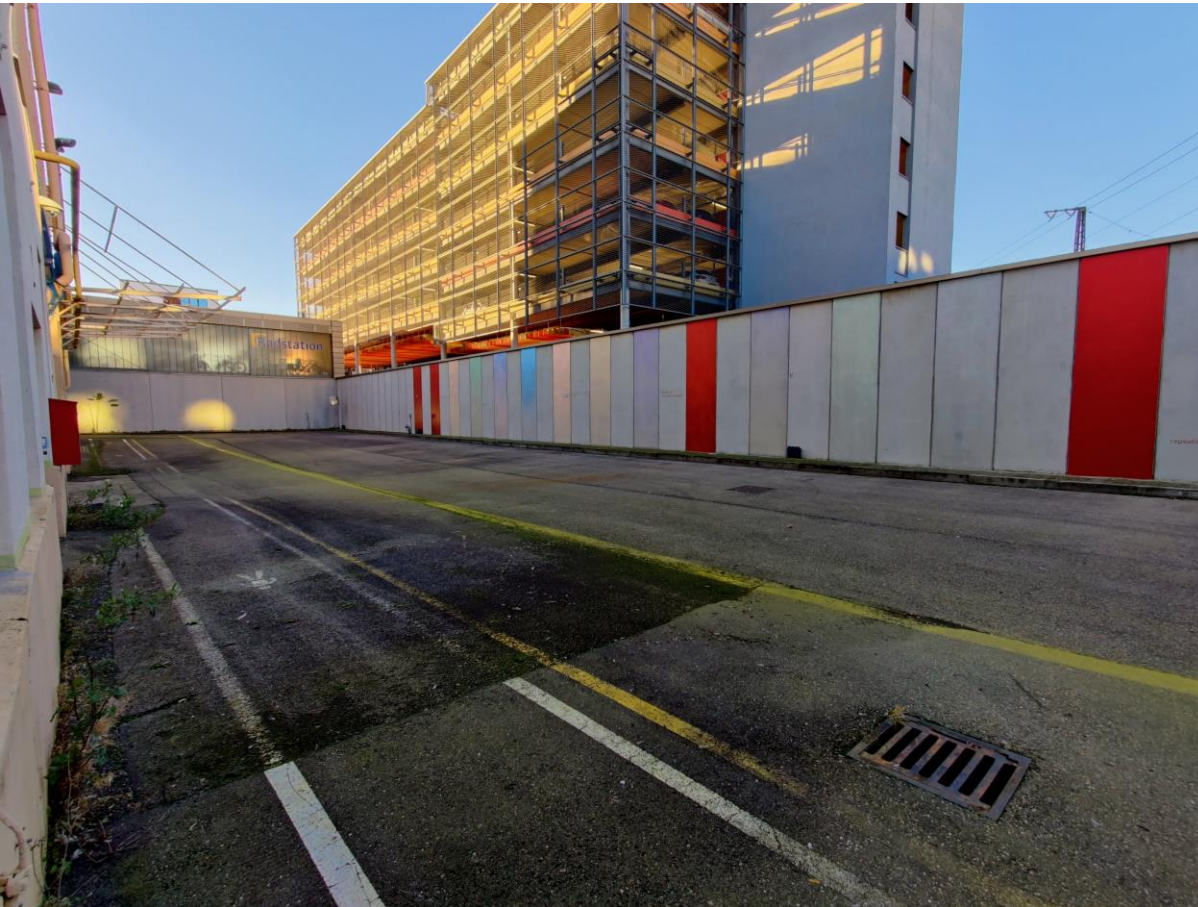


LUDWIGSBURG

Welche Nutzungen
benötigt der
Stadtraum?

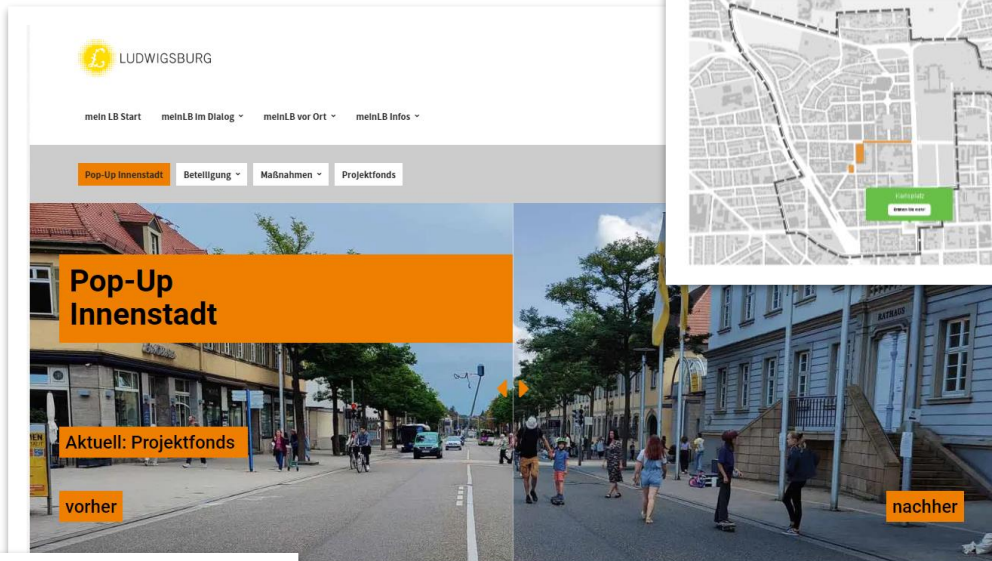
Industriebrache wird zum urbanen Pop-Up-Space

Erkenntnisse durch Zwischennutzung gewinnen





Beteiligung



meine LB Start | meinLB im Dialog | meinLB vor Ort | meinLB Infos

Pop-Up Innenstadt | Beteiligung | Maßnahmen | Projektfonds

Pop-Up Innenstadt

Aktuell: Projektfonds

vorher | nachher



Rathaus

Ziele:

- Klimaanpassung
- Aufwertung
- Nutzungsvielfalt

Zeitraum: Ab Sommer 2022



Franck-Areal

Ziele:

- Nutzungsideen erproben
- Gastronomie / Freizeit / Kunst / Kultur / Soziales

Zeitraum: Ab Mai 2022




PROJEKTFONDS POP-UP-INNSTADT

Deine Aktion in der Innenstadt!

Veranstaltungen


Eure Aktionen auf dem Pop-Up-Arsenalplatz



Ihr seid ein engagierter Verein, Bürgerinnen und Bürger, Dienstleister, Künstlerinnen und Künstler oder ähnliches und möchtet eine Veranstaltung auf dem Pop-Up-Arsenalplatz austragen?

INFORMIEREN UND BEWERBEN

Stimmungsbarometer Pop-Up Arsenalplatz



Wie bewerten Sie unsere Aktion auf den ersten Blick? Geben Sie Ihre Einschätzung ab und sehen Sie die Bewertungen der Teilnehmenden.

Zum Stimmungsbarometer



POP-UP INNENSTADT

STADTMACHER-WERKSTATT

GESTALTE MIT UNS DIE INNENSTADT

21.01.22 | 17 Uhr
im digitalen Format

Wie bringt man auf 100 Jahre Vollkommen, das gemeinsam mit uns die Pop-Up Maßnahmen für das nächste Jahr entwickeln möchte.



Lessons learned

Kommunikation

- Hohe Sichtbarkeit und Wirksamkeit der Maßnahmen – (Mediale) Aufmerksamkeit an Thematik
- Bessere Kommunikation & Evaluation von Anfang an bei Maßnahmenplanung mitdenken; neue Wege der Kommunikation angehen

Prozesse und Strukturen (innerhalb der Verwaltung)

- Genehmigung, Auswahl der Standorte, Verkehrssicherung große Hürde und „neues Feld“ der temporären Maßnahmen in LB
- Ausgestaltung von Planungsprozessen - Planungsqualität verbessern, Prozesse beschleunigen und die Akzeptanz für Maßnahmen steigern

Lessons learned

Große Bedeutung lokaler Akteure und Betreuer vor Ort

- Neue Form der Beteiligung und Aufbau belastbarer Netzwerkstrukturen & Kooperationskultur
 - neue Formen des Dialogs und der Beteiligung
 - Netzwerke und Kooperationsstrukturen werden auch nach dem Projekt bestehen bleiben

Pop-up-Aktionen können ein Katalysator für nachhaltige Stadtentwicklungsthemen und Projekte sein!

- Prüfung bestehender Planungen (z. B. Arsenalplatz)
- Impulse für neue Planungen (z. B. Karlsplatz, Rathaus Hof, Franck-Areal)

Lessons learned

Verstetigung

- Erkenntnisse für eine zukunftsfähige, resiliente und nachhaltige Umgestaltung des öffentlichen Raums gewinnen
- Stärken, Schwächen und Potentiale des zentralen Ludwigsburger Innenstadtbereichs herausarbeiten; Wie kann eine vielfältige und nachhaltige Innenstadt aussehen?
- Einarbeitung der Ergebnisse in übergeordnete Konzepte (z.B. Stadtteilentwicklungskonzept Innenstadt, Stadtentwicklungskonzept Ludwigsburg) und Verstetigung darin
- Verstetigungsansätze für eine langfristige Umgestaltung, welche durch die Interimsumgestaltung angestoßen wurden (z.B. Karlsplatz, Franck-Areal)



LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Projektleitung Pop-Up-Innenstadt

Laura Härle

Wilhelmstraße 11

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141 910 - 4626

Mail: l.haerle@ludwigsburg.de

www.ludwigsburg.de

www.meinlb.de/pop-up